

SHORT

Höchste Zeit für eine neue Uhr



Henrik Lundqvist (l.) mit TAG Heuer Nordamerika-Chef Kilian Müller.

New York. Henrik Lundqvist, Brand-Ambassador von TAG Heuer, besuchte Ende April den Flagship-Store in New York – nicht, um sich eine Uhr auszusuchen, sondern um mit TAG Heuer-Nordamerika-Chef Kilian Müller die letzten Design-Details der Henrik Lundqvist Limited Edition zu besprechen, die noch heuer gelauncht wird.

Bei dieser Gelegenheit inspierte der Eishockey-Star auch gleich das brandneue iTAG-System des hochmodernen Uhren-Geschäfts. (red)

Longines feierte in Down Under



Schauspieler Simon Baker ist Markenbotschafter von Longines.

Gold Coast. Im Rahmen der Abschlussfeier der Gold Coast 2018 Commonwealth Games, deren offizieller Partner Longines ist, präsentierte die Schweizer Nobelmarke das eigens für diesen Sportevent entworfene Sondermodell der Conquest V.H.P.

Unter den Gästen waren zahlreiche Sportstars sowie der bekannte Schauspieler und Brand-Ambassador Simon Baker. (red)

Imperiale Eröffnungsgala



Opernsänger Clemens Unterreiner, Schauspielerin Maddalena Hirschal.

Wien. Fast 1.000 Gäste, darunter auch viele VIPs aus Kultur, Kunst, Wirtschaft, Tourismus-Wirtschaft, Medien und Politik, waren der Einladung des KHM Museumsverbands zur Eröffnung des Imperial Shop Vienna in der Wiener Hofburg gefolgt.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung und den Cocktailempfang, währenddessen das Publikum den neuen Store besuchen konnte, wurde bei der Afterwork-Party in der prunkvollen Säulenhalle des Weltmuseums Wien gefeiert. (red)



1. Stellvertretend für seinen Vater nahm Moritz Wessel, Direktor der Kölner Kunstvereinigung, von Montblanc-Marketingvorstand Vincent Montalescot die Auszeichnung entgegen. 2. Filmproduzent Oliver Berben mit Ehefrau Katrin. 3. Montblanc-Deutschland-Chef Oliver Gößler mit Markenbotschafterin Lena Gercke.

KUNSTVOLLE GALA Auftaktevent zum 27. Montblanc de la Culture Arts Patronage Award

Ehrung für Star-Mäzen

München. Bereits seit 1992 verleiht die Montblanc Kulturstiftung jedes Jahr an herausragende Mäzene für moderne Kunst den Montblanc de la Culture Arts Patronage Award. Der mit jeweils 15.000 € dotierte Preis wird mittlerweile in 17 Ländern vergeben.

Traditionell startet die Eventreihe der Preisverleihungen in Deutschland, heuer war die Münchner Residenz, das Stadtpalais des legendären Bayernkönigs Ludwig II., Schauplatz der Feier.

„Er war einer der bedeutendsten Kunstförderer des 19. Jahrhunderts, und es war daher passend und auch symbolträchtig, diese Räumlichkeiten für die Auszeichnung eines modernen Mäzens zu wählen“, erklärt Vincent Montalescot, Executive Vice President Marketing Montblanc.

Die Wahl fiel heuer auf Jürgen Wessel, der 1967 das „Kabinett für aktuelle Kunst“ gegründet hatte und damit zahlreiche junge Künstler und ihre Werke einem breiteren Publikum zugänglich gemacht hat und sich dieser Aufgabe mit viel Hingabe und Wissen noch in vielen weiteren Projekten gewidmet hat.

Neue Limited Edition

Kunstvoll war die Inszenierung mit Neon-Installationen, handschriftlichen Notizen des Kalligraphen Nicolas Ouchenir und einem interaktiven Social Media-Bereich, an dem sich die Gäste an einer Nachbildung des Schreibtischs von König Ludwig fotografieren lassen konnten.

Die Gala nutzte Montblanc auch zur Vorstellung der neuen Patron

of Art Limited Edition; die diesjährige Edelfeder ist dem bayerischen Märchenkönig gewidmet. Als Hommage an die Oper, die den

„Ludwig II. war einer der bedeutendsten Mäzene des 19. Jahrhunderts.“

VINCENT MONTALESCOT, MONTBLANC

jugen Ludwig II. zu seinem Mäzenatentum veranlasste, zierte der Schriftzug „WWV 75“, das Wagner-Werks-Verzeichnis für Lohen-

grin, den Ring, auf der goldenen Feder ist eine Ansicht von Schloss Neuschwanstein eingraviert und der Clip in Form eines Schwanenhalses gestaltet.

Hohe Promidichte

Unter den rund 200 Gästen des Abends waren auch viele Prominente, wie etwa die Montblanc-Markenbotschafter Lena Gercke und August Wittgenstein, Schauspielerin Marie Bäumer, Filmproduzent und Constantin-Vorstand Oliver Berben, die Schauspieler Friedrich und Max von Thun, Luitpold Rupprecht Heinrich Prinz von Bayern, Leopold Prinz von Bayern und Ursula Prinzessin von Bayern, Andrea von Goetz und Schwanenfluss (Preisträgerin des Vorjahres) und der Künstler und Fotograf Michael von Hassel.



1. Chanel PR-Lady Carolyn Henk, Schauspielerin und Laudatorin Hilde Dalik und Harald Pavlas, Österreich-Chef von Chanel und als Präsident des Vereins zur Förderung des Parfüms als Kulturgut Gastgeber der glamourösen Gala. 2. Star-Parfumeurin Pauline Rochas. 3. Alexandra Meissnitzer, Silvia Schneider und Mirjam Weichselbraun.

Duftstars 2018 Glamouröse Gala zu Ehren der beliebtesten Parfüms in Österreich

Olfaktorische Meisterleistungen

Wien. In nur drei Jahren haben sich die „Duftstars“ zum wichtigsten Preis in der österreichischen Kosmetikbranche entwickelt.

„Düfte zu kreieren, ist eine hohe Kunst. Umso wichtiger ist es, dass es eine Plattform gibt, die herausragende Parfüms und ihre Schaffenden auszeichnet“, sagte Harald Pavlas, Österreich-Chef von Chanel und als Präsident des Vereins zur Förderung des Parfüms als Kulturgut auch der Gastgeber der Gala,

bei der die diesjährigen Preisträger gefeiert wurden.

Dufte Stars & viele Promis

Drei der begehrten Awards, die in 13 Kategorien vergeben wurden, durfte er auch selbst in Empfang nehmen. „Bleu de Chanel“ gewann sowohl die Kategorie „Klassiker Herren“ als auch, gemeinsam mit Gabrielle, die Königsdisziplin, den Publikumspreis.

Erstmals gab es einen Ehrenpreis für besondere Leistungen in der Parfümindustrie, diesen erhielt die Parfümeurin Pauline Rochas.

Mitgefeiert hat das Who-is-Who der heimischen Kosmetikindustrie sowie zahlreiche Promis, wie z.B. Ex-Skirennläuferin Alexandra Meissnitzer, Supermodel Franziska Knappe, Romy-Preisträgerin Hilde Dalik, Operndiva Aida Garifullina und Moderatorin Silvia Schneider. (red)

